

**Ausschusssitzung vom 7. Oktober 2021**

Frage Nr. 807: Herr KRAFT (CSP)

Thema: **Prämie für Auszubildende in einem Baugewerbe**

---

Es gilt das gesprochene Wort!

---

Am Mittwoch, den 15. September 2021, stellten die wallonischen Minister die Maßnahmen zur Entschädigung für die Betroffenen der Überschwemmungen Mitte Juli vor. Unter anderem wurde beschlossen, dass allen, die eine Ausbildung in einem Baugewerbe beginnen und erfolgreich abschließen, eine Prämie von 2000 Euro netto gewährt wird.

Daher meine Frage:

- *Welche Prämie sieht die DG-Regierung hier vor?*
- *Wann können die Auszubildenden damit rechnen?*

## Antwort

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft hatte vor dem Hintergrund der Coronavirus-Pandemie bereits im vergangenen Ausbildungsjahr eine einmalige Prämie in Höhe von 1.500€ beschlossen, die allen anerkannten Ausbildungsbetrieben, die einen neuen Lehrvertrag im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2020 oder einen Meistervolontariats- oder Industrielehrvertrag zwischen dem 1. Juli und dem 1. Oktober 2020 abgeschlossen hatten, vom IAWM ausgezahlt wurde.

Die Einführung der Prämie, die die Regierung der Wallonischen Region im September 2021 für den Bausektor auf den Weg gebracht hat, habe ich zur Kenntnis genommen. Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat diesbezüglich beim Kabinett des Ministerpräsidenten der Wallonie, Elio Di Rupo, nachgefragt, ob diese Prämie auch auf die Unternehmen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Anwendung findet. Die Antwort auf diese Frage lautete, dass die Maßnahme über das Budget für die Ausbildung und Beschäftigung finanziert werde. Da die Ausbildung und die Beschäftigung Zuständigkeiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft sind, ist diese wallonische Regelung territorial nicht auf die DG anwendbar. Somit ist also nicht davon auszugehen, dass die ostbelgischen Betriebe im Bausektor in den Genuss dieser wallonischen Prämie kommen werden. Ich weise darauf hin, dass die Auszahlung dieser Prämie laut Pressemitteilung an gewisse Bedingungen geknüpft ist. Uns liegen bislang noch keine detaillierten Informationen zu diesen Kriterien vor. Wir werden jedoch im zuständigen Kabinett

der wallonischen Region um entsprechende Auskünfte bitten, damit wir prüfen können, ob diese Maßnahme in Ostbelgien zielführend ist.

Gern würde ich diese Maßnahme auch kurz kontextualisieren. Wir stehen zurzeit vor der Herausforderung, in Zeiten von Fachkräftemangel einen Wiederaufbau bewältigen zu müssen. Dabei stellt nicht nur der Bausektor ein Problem dar, auch Elektriker und Heizungsinstallateure werden gebraucht. Es stellt sich daher die Frage, inwiefern es sinnvoll ist, Maßnahmen für einzelne Sektoren zu ergreifen. Das Fachkräftebündnis nimmt sich dieser Problematik bekanntlich ganzheitlich an. Natürlich ist der Regierung auch bewusst, dass der Bausektor besonders betroffen ist. Wie meine Kollegin Isabelle Weykmans Ihnen Herr Kraft bereits letzten Monat mitgeteilt hat, wird sie sich daher mit dem Bausektor treffen, um gemeinsam Lösungsstrategien zu entwickeln.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.